

Dir sollen Täler vor Freude singen

Dir sollen Täler vor Freude singen,
Berge wie Lämmer hüpfen und springen.
Dich soll das Rauschen des Meeres preisen
mit langem Atem, in tausend Weisen.
Gott, du bist groß.

Dich soll der Jubel Befreiter loben,
vom Boden hast du sie aufgehoben;
und Bäume sollen dir Beifall spenden,
jedes Blatt zeigt, der Winter wird enden.
Gott, du bist groß.

Du lehrst den Morgen, die Erde zu wecken,
bist selbst das Licht, nach dem wir uns strecken,
heilig ist uns dein Name, heilig, Gott,
heilig, Gott, heilig,
Gott, du bist groß.

Dir trommelt Regen und tränkt die Erde,
auf dass sie urbar und fruchtbar werde.
Dich preist mein Lied, so frisch wie im Morgen,
der Tag beginnt und wir sind geborgen.
Gott, du bist groß.

Du lehrst den Morgen, die Erde zu wecken,
bist selbst das Licht, nach dem wir uns strecken,
heilig ist uns dein Name, heilig, Gott,
heilig ist Gott, heilig, Gott, heilig, ist Gott, heilig,
Gott, du bist groß.

Text: Eugen Eckert (2008)

Melodie: Horst Christill